

# ALTERnative- on Tour

**Der Rückblick auf die letzten 2 Monate seit dem Start des Besuchsdienstes zeigt, dass einiges passiert ist und ALTERnative in vielerlei Hinsicht in Bewegung bleibt.**

## Das Projekt in Zahlen

- ALTERnative trifft sich mit **14 Netzwerkpartnern** zum gegenseitigen Austausch und sammelt die entsprechenden Informationsmaterialien zu den Angeboten für den Besuchsdienst ein.
- **574 Menschen 60+** sind über Einwurf an alle Haushalte (265), allgemeinen Stadtbrief (262) oder die Jubiläumsbriefe zum 60. bzw. 70. Geburtstag (47) bereits sicher erreicht und über die Möglichkeit eines informierenden Besuchsdienstes in Kenntnis gesetzt.
- ALTERnative **veröffentlicht** einen Artikel im Ginkoblättchen, einem Ortsteilblatt & präsentiert sich mit dem Angebot beim Familienkompass Thüringen.

## Das Projekt in Bildern- ökologisch nachhaltig unterwegs



Mit Pedal oder per pedes sind wir oft unterwegs... egal ob Besuchsdienst, Aushänge im Ortsteil oder Einwurfpostverteilung. Nachhaltigkeit, wir kommen bzw. sind schon fast da. Wir arbeiten fleißig daran, 50% unserer Termine mit Rad oder öffentlichem Nahverkehr zu bestreiten.

## Auf Wiedersehen & Herzlich Willkommen



**Andrea Feltz** verlässt Jena und siedelt wieder an der Küste an. Wir sagen Danke für die schöne Zeit und ihren wertvollen Beitrag. Die letzten Worte: „*Burgau, ihr seid ein fantastisches Team. Bleibt so!*“

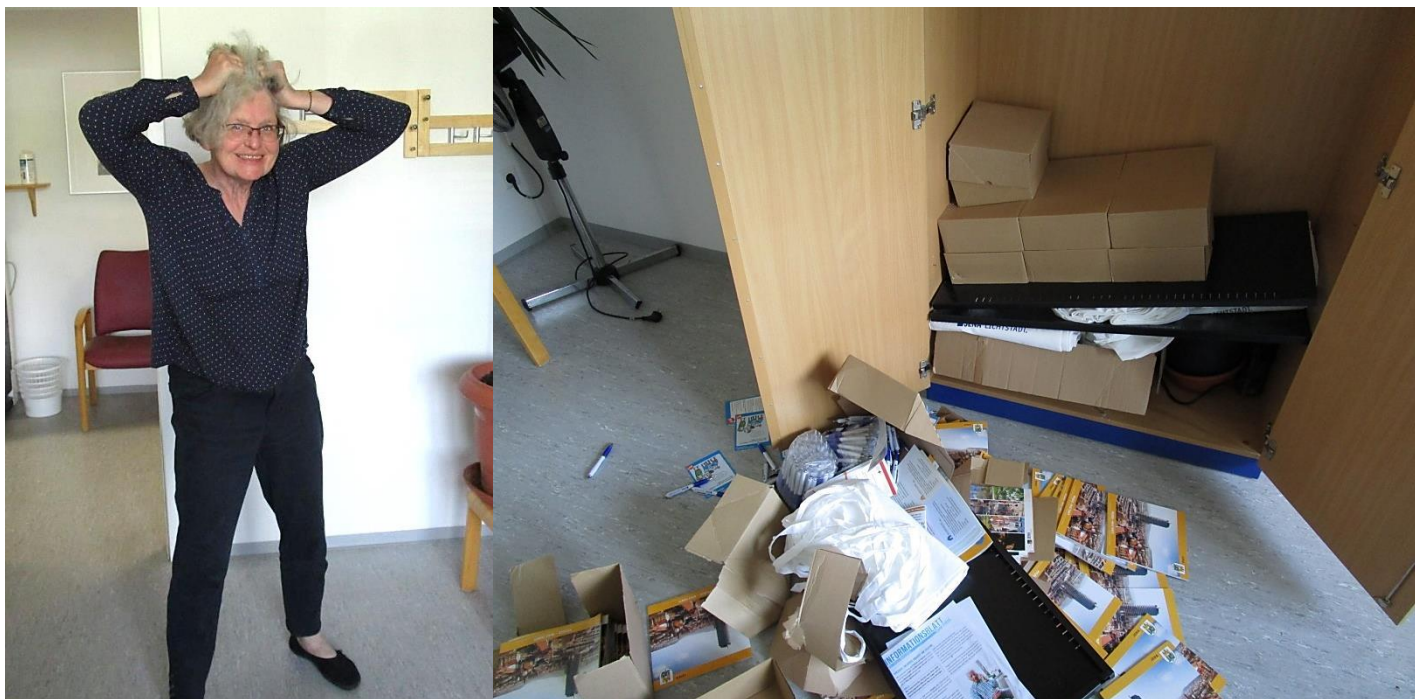
Es kommt **Eva Munkelt**. (Eigentlich ist sie schon seit 01.07. an Bord, aber für die Dramatik des Berichtes ist diese Information eher hinderlich;-))

Willkommen. Wir freuen uns, dass sie da ist und uns unterstützt.

Die ersten Worte: „*Ich fühle mich nach meinen bereits drei Teilzeitwochen und nur 7 Arbeitstagen gut angekommen und von allen im Team wertschätzend aufgenommen. Die Atmosphäre ist für mich lebendig-anregend und herzlich – ich freue mich, auf jeden neuen Arbeitstag! Die zukünftigen Aufgaben erscheinen für mich reich-(inhalt)lich und zugleich positiv gestaltungsreich :o)*“



Outtakes- Es gibt doch immer was, was man nicht braucht



Wir haben bereits so viele Informationsmaterialien zusammen getragen, dass unser Schrank die weitere Mitarbeit verweigerte. Glücklicherweise blieben alle beteiligten Personen und Materialien unverletzt.

#### Fazit zum Projektverlauf

Die Veranstaltungen, um ALTERnative-Präsenz in den Außenortsteilen zu zeigen, bleiben das Sorgenkind in der Öffentlichkeitsarbeit. Aber die September-Veranstaltungspläne geben Hoffnung. Ansonsten sind die Arbeitspakete des Projektplanes umgesetzt.

Aktuell arbeiten wir an Informationsmaterialien, die relevante Themen und Partner für den Übergang in die Nacherwerbsphase zusammenfassen. Außerdem bereiten wir unsere Veranstaltungsbeteiligungen vor. ALTERnative bewegt sich weiter.

Herzlichst Ihr Team  
ALTERnative